

Siegerprojekt für das Zentrumsgebäude Ebnet steht fest

Der Projektwettbewerb für das neue Zentrumsgebäude auf der Schulanlage Ebnet ist entschieden. Das Beurteilungsgremium hat sich für das Projekt «TEMPIETTO» der ARGE Wolfgang Rossbauer Architekt GmbH + Notari Pagano Architektur GmbH entschieden. Das Siegerprojekt überzeugte mit einem schlüssigen und klaren Konzept, das sich gut in die bestehende Schulanlage einfügt. Am 24. Oktober 2026 wird «TEMPIETTO» im Rahmen einer öffentlichen Ausstellung erstmals der Bevölkerung vorgestellt.

Die Schulanlagen Ebnet und Sunnerain müssen in den kommenden Jahren erneuert und an die heutigen und künftigen Anforderungen angepasst werden. Gleichzeitig ist der Raumbedarf der Schule gestiegen. Das Gesamtkonzept für die Schulraumentwicklung sieht deshalb vor, die Sanierung und Erweiterung der Schulanlage Sunnerain sowie den Neubau des Zentrumsgebäudes auf der Schulanlage Ebnet parallel voranzutreiben. Die Gemeindeversammlung hat dafür im Juni 2025 zwei separate Projektierungskredite bewilligt.

Fünf Teams entwickelten ihre Ideen

Für das Zentrumsgebäude Ebnet führte die Gemeinde einen zweistufigen Projektwettbewerb durch. Insgesamt 24 Planungsteams bewarben sich um die Teilnahme. Ein Beurteilungsgremium mit Vertretungen aus Schule und Gemeinde sowie Fachleuten aus der Architektur wählte daraus fünf Teams aus, die einen Projektvorschlag ausarbeiteten.

Nach eingehender Beurteilung der Arbeiten steht der Entscheid fest: Das Projekt «TEMPIETTO» der ARGE Wolfgang Rossbauer Architekt GmbH + Notari Pagano Architektur GmbH geht als Sieger aus dem Wettbewerb hervor.

Das Beurteilungsgremium würdigt «TEMPIETTO» als klare und schlüssige Antwort auf die Situation vor Ort und die Anforderungen an das neue Gebäude. Der kompakte Baukörper fügt sich selbstverständlich in die bestehende Anlage ein und schafft einen neuen Dreh- und Angelpunkt. Die robuste Gebäudestruktur ermöglicht eine grosse Flexibilität und unterschiedliche Nutzungen. Gleichzeitig schafft die kompakte Bauweise gute Voraussetzungen für einen sorgfältigen Umgang mit Ressourcen, einen wirtschaftlichen Bau und einen effizienten Betrieb.

Auch architektonisch nimmt das Projekt angemessen Bezug auf die bestehende Schulanlage, ohne diese zu imitieren. Zusammen mit der Umgebungsgestaltung soll die Gesamtanlage räumlich und atmosphärisch weiterentwickelt werden.

Öffentliche Ausstellung am 24. Oktober

Am Samstag, 24. Oktober 2026 lädt der Gemeinderat zu einer öffentlichen Ausstellung ein. In diesem Rahmen werden das Siegerprojekt sowie die weiteren Wettbewerbsbeiträge präsentiert. Dabei werden auch die Überlegungen des Beurteilungsgremiums und die unterschiedlichen Lösungsansätze der Planungsteams aufgezeigt.

Ort: Mehrzweckhalle Ebnet

Öffnungszeiten: 10 bis 15 Uhr

Der Gemeinderat freut sich, mit dem Abschluss des Projektwettbewerbs einen wichtigen Meilenstein in der Schulraumplanung erreicht zu haben.

Urnenabstimmung im Juni 2027 vorgesehen

Der Gemeinderat wird das Siegerprojekt nun zusammen mit dem Planungsteam, der Schule und den weiteren Beteiligten vertiefen und auf dieser Grundlage eine Vorlage für den Baukredit ausarbeiten.

Parallel dazu wird die Projektierung für die Sanierung und Erweiterung der Schulanlage Sunnerain weitergeführt. Voraussichtlich am 6. Juni 2027 werden die Stimmberechtigten von Nürendorf an der Urne über die beiden Bauprojekte befinden können.

Gemeinderat Nürendorf